

Presseinformation

Heinze GmbH
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-0
Fax 05141 50-240
kundenservice@bauemotion.de
bauemotion.de

Gefahrenquelle Grill richtig einschätzen

Geschäftsführer
Dirk Schöning

Handelsregister
Amtsgericht Lüneburg
HRB 201314

A **DOCU**group Company

Der Sommer ist endlich da und schon sieht man Rauch aus Gärten und Parks aufziehen: Die Grillsaison hat begonnen. Was als Freizeitspaß anfängt, kann schnell zur Gefahr werden.

Falsches Verhalten führt in Deutschland jedes Jahr zu mehreren Tausend Grillunfällen mit grausamen Folgen: schwere Brandwunden mit oft lebenslangen Narben, Rauchvergiftungen, Garten- und Hausbrände. Wer einen Abend am Grill genießen will, muss die Gefahr ausschalten, sonst ist der Spaß plötzlich vorbei.



Vorsicht bei Kindern am Grill! Weitere Tipps – nicht nur fürs Grillen – gibt es unter www.bauemotion.de. Bild: www.fotolia.de

Tipps für sicheres Grillen

Unfallursache Nummer eins beim Grillen sind Brandbeschleuniger. Jeder weiß, dass Spiritus und Benzin die Grillkohle schneller entfachen, doch lösen diese häufig riesige Stichflammen, Verpuffungen und explosionsartige Entzündungen von mehreren Metern aus. Wer diese Gefahrenquelle ausschließen möchte, greift lieber zu Grillanzündern mit dem DIN-CERTCO Zeichen.

Besonders riskant wird es, wenn Kinder in der Nähe sind: Sie sind neugierig und toben herum, können aber die Gefahr nicht einschätzen. Damit das Grillvergnügen kein böses Ende nimmt, sollten Eltern am besten immer ein Auge auf ihre Kleinen haben und außerdem für einen großen Sicherheitsabstand sorgen. Denn: Die Flammen eines Grillfeuers sind extrem gefährlich. Sie können 800 Grad erreichen, auch der Grill selbst kann 400 Grad heiß werden. Um sicherzugehen, empfiehlt sich ein Grill mit DIN- und GS-Siegel und ein ebener Untergrund, damit der Grill nicht umkippt.

Vorbereitet für den Notfall

Wer optimal auf einen Notfall vorbereitet sein möchte, kann sich als Löschmittel am besten einen Eimer mit Sand bereitstellen. Wichtig: Niemals Wasser zum Löschen verwenden, da sonst die Gefahr von Verbrühungen droht. Wichtig ist auch, den Grill von brennbaren Materialien fernzuhalten und auf möglichen Funkenflug zu achten.

Was ist zu tun, wenn sich doch jemand am Grill verbrennt? Zunächst heißt es kühlen: Die Körperstelle sollte circa 15 Minuten lang unter kühles Wasser gehalten werden. Doch Vorsicht: Bloß nicht mit Eis kühlen! Dies kann zu Erfrierungen führen. Nach dem Kühlen kann die Wunde bei leichten Verbrennungen mit speziellen Cremes behandelt werden. Bei stärkeren Verbrennungen, die mehr als 1 Prozent der Hautfläche betreffen oder bei denen Brandblasen entstehen, sollte schleunigst ein Arzt aufgesucht werden.

Zum Unternehmen

Die Heinze GmbH in Celle ist seit 50 Jahren Spezialist für Baufachinformationen. Das Onlineportal www.bauemotion.de richtet sich an private Bauherren und Modernisierer. Neben umfangreichen und leicht verständlichen Informationen rund um das Thema Bauen bietet Heinze dort Wohnideen, ein Expertenforum für Baufragen, wertvolle Modernisierungstipps und vieles mehr. In gedruckter Form gibt es den „Ratgeber für Ihr Zuhause“, der kostenlos bei vielen Banken und Sparkassen erhältlich ist.

**Abdruck frei.
Beleg erbeten.**

Ansprechpartnerin Presse:
Heinze GmbH
Stefanie Schüring
Bremer Weg 184
29223 Celle
Telefon 05141 50-207
Fax 05141 50-6207
stefanie.schuering@bauemotion.de

**Weitere Presseinformationen
finden Sie unter
www.heinzemedien.de**